



Evonik Acrylics Africa (EAA) nimmt Extrusionsanlage in Südafrika in Betrieb

Evonik Acrylics Africa (EAA) nimmt Extrusionsanlage in Südafrika in Betrieb
Joint Venture mit Ampaglas Plastics Group
Produktion von extrudierten PLEXIGLAS Platten startet im August
Im August startet Evonik Acrylics Africa (EAA) mit der Produktion von extrudierten PLEXIGLAS Platten in Elandsfontein, Johannesburg. Mit zunächst 20 Mitarbeitern und einer neuen Extrusionsanlage werden einige tausend Tonnen Halbzeuge pro Jahr für den afrikanischen Markt hergestellt werden. Die nach internationalen Qualitätsstandards gefertigten Produkte umfassen neben Standardformaten auch Sondergrößen.
Marktposition stärken
"Wir haben in den vergangenen Jahren im südlichen Afrika die Markenbekanntheit von PLEXIGLAS Platten kontinuierlich mit dem Ziel ausgebaut, Marktführer in dieser Region zu werden", erklärt Holger Morhart, Geschäftsführer Evonik Acrylics Africa. Zu diesem Zweck ist die Evonik Industries AG im Mai 2012 ein Joint Venture mit dem südafrikanischen Kunststoffverarbeiter Ampaglas Plastics Group, einem der größten Hersteller extrudierter Kunststoffe im südlichen Afrika, eingegangen. Seitdem haben die Partner unter dem Namen Evonik Acrylics Africa das Vertriebsnetz weiter ausgebaut. Im August startet nun die Produktion im Werk in Elandsfontein. "Wenn wir vor Ort produzieren, sind wir flexibler, können schneller auf Kundenwünsche reagieren und ihnen wettbewerbsfähigere Produkte und besseren Service anbieten", sagt Morhart. "Dadurch wollen wir unsere gute Marktposition in dieser attraktiven Wachstumsregion weiter stärken."
Als Absatzmärkte im südlichen Afrika gelten vor allem die Marktsegmente Bau, Architektur, Signage, Lighting Technologies sowie Möbel-, Messe- und Ladenbau. PLEXIGLAS eignet sich durch seine Materialeigenschaften im besonderen Maße für die starke Sonnenstrahlung in der Region: UV-Strahlung lässt Kunststoffe vergilben und spröde werden - PLEXIGLAS ist durch seinen speziellen chemischen Aufbau dagegen geschützt und ermöglicht gleichzeitig eine hohe Lichttransmission.
Für die farblosen PLEXIGLAS Halbzeuge garantiert Evonik daher bis zu 30 Jahre Vergilbungsfreiheit, für eingefärbte Produkte bis zu zehn Jahre Farbechtheit. Der Werkstoff kann in allen üblichen thermoplastischen Verfahren verarbeitet werden und ist zu 100 Prozent wiederverwertbar.
Die Evonik Industries AG hat im Mai 2012 gemeinsam mit dem südafrikanischen Kunststoffverarbeiter Ampaglas Plastics Group das Joint Venture Evonik Acrylics Africa (EAA) gegründet. Evonik hält 51 Prozent der Anteile, Sitz der Gesellschaft ist das südafrikanische Elandsfontein, Johannesburg. Ziel des Joint Ventures ist die Herstellung von hochwertigen PLEXIGLAS Platten und deren Vertrieb insbesondere in den wachsenden Märkten des afrikanischen Kontinents. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf den Marktsegmenten Bau, Architektur, den designorientierten Segmenten Lighting Technologies sowie Möbel-, Messe- und Ladenbau.
Informationen zum Konzern
Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.
Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von rund 13,6 Milliarden und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,6 Milliarden.
Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon: +49 (201) 177-01
Telefax: +49 (201) 177-3475
Mail: info@evonik.com
URL: <http://corporate.evonik.de>

Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de
info@evonik.com

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de
info@evonik.com

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden ? Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau. Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden ? Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.